**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 3 (1877)

**Heft:** 46

**Illustration:** die betenden Zürcher

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inserate im "Aebesspalter" sind bei der großen Verbreitung des klattes von um so sicherem Exfolg, als dieselben je eine ganze Voche ausliegen und beachtet werden Inseratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grell Füsli & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Av.; bei Wiederholungen wird großer Pabatt bewilligt. Auskunst über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeststich ertheilt.



Gi, wie gahts, mi bergigs Fanny? Bitte sag bu jest au mir, Bas sind bas ba für vier Christe, Die all' Abig sited hier?

Runft um fechft thuenbs erichiene, Fangeb grab benn 3'beten a, Us me Büchli, wie mi Lebtig, So eis ich na nie g'jeh ha.

G'schribe isch i Hieroglyphe Wie b'Pompejussuulle buß; Wunderbarer nu sind b'Zeiche Rostet hat's allweg viel Fluß. \*)

B'erft vertheiled fte bas Büchli, Lueged benn die Zeichen a, Murmled öppist ins in Bart ie "Dru!" "fufgg!" "hunderti ich ha!"

@ Mal umme! feit ber Didfte, Nimmt es Blatt i si recht Hand, Druf in Ehrsurcht und mit Inbrunst Legebe b'Blättli ufenand.

\*) Arabifcher Ausbrud für Gelb.

Derbi find's balb müstistille, Zwicked mit den Auge blos, Bald thuends sufzge, bald au rueje: "G'ftoche b'Sau!" "De Bur jest los!"

"Gall, mer hand bir g'holt bie letichte! "S'ist benn nit gjy mit bim Bock!"
"Trumpf us!" "A'g'geh!" "Sternlihagel Hand Ihr nit bim Gid be Stock?!"

Ra Mal wird bas Buechli g'ichquet, Denn ber eint, wieviel en Rebe Betet hei: "Groß ift Allah!

So thuenbs wol zwo Glogge-Stunde Bete ohne Raft und Ruh. Liebstes Fanny! Bas für Beil'ge Sind bas? Bitti, fag mer's bu!

"Saffan! liebe, theure Geele Du tribst goppel mit mer G'spaß; Das sind ja nu Züribieter, Und fie mached ihre 3 a g !"

Auflöfung des Bilderräthfels in letter Nummer: Seiligthum

rommisse ... Sier (.mu.) pois ... arfilimmor

# Dersonal-Anzeiger des "Nebelspalter"

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Greff Jufit & Co. in Burid, Marftgaffe 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

fojort Seide. [385]
Ein in allen Branchen ber Gärinerei gut bewanderter jüngerer Wann, folik und bestende mepfohlen, such Stelle als Serrifchaftsgärtner. [384]

Fanshälterin juch Stelle eine gebildete, deber Sprachen mächtige gran im bestandenen Aller, die mit der Allerung der Sanshaltung vollfommen vertraus ift und and die Erziebung größerer Linder übernehmen möchte. Beite Referensen. [376

Bonne such Stelle eine intellige bestens vertraut ist und and befähligt wäre, teineren Kindern deutschen Unterride ga er-tseiten. Dieselbe tann gut handarbeiten u. besigt prima Referenzen.

und auch die Erziehung größerer Kinder übernehmen möchte. Beste Mefrengen. [376]
Un jeune culsinier cherche une place den pour Priver; il peut présenter de bons certificats et entrer tout de suite. [387]

u. techn. Bureau

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Län-dern. Uebertragung v. Son-der-Patenten auf das Deut-sche Reich. Registriung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [67

J. Brandt

& G. W. v. Nawrocki,

Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte. Berlin S. W., Kochstrasse 2.

## Wildpret

Der Unterfertigte erlaubt sich, sein seit Jahren auf hiesigem Platze bestehendes Vildpretgeschäft bestens zu empfehlen und nzuzeigen, dass er immer frisches Wild sder Art zu billigst berechneten Preisen

it Datum- (also Tage, Wochen, Monate, Jahre) Zeiger [230 Preis: zum Hängen Fr. 5.

Alpina-Lehrinstitut, Lausen

## Prima Kieler Sprotten

à Kiste, ca. 200 Stück, Mk. 2. 20 ersendet täglich zollfrei gegen Nachnahme C. A. RIECK

Schweizerische technische Wochenschrift.

## Die Eisenbahn

Organ des Vereins schweizerischer Inge-nieure und Architecten. Technische Beilagen und Illustrationen

Originalbeitrage werden angenessen honorit.

Abonnementspreis für 12 Monate Frk. 25 = 20 Mark, für 6 Monate Frk. 25 = 20 Mark franco in's Ausland gesandt!

Redaction H. PAUR, Ingenieur; Redactionscomite von 17 der bewährtesten Techniker der Schweiz.

Man abonnitt direct bei der Verlagshandlung ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich, bei allen Zeitungsämtern der deutschen Reichspost sowie in allen Buchhandlungen. — Probenummern gratis. OF 78 VJ

Filzfinken in vorzüglicher Waare empfiehlt à Fr. 9.75 per Dutzend sortirt die Filzfabrik & Haarbeizerei von

> hermann Shild Offenburg in Baden

BIER

Wiener Märzenbier (A. Dreher) Pilsener Bier (Alt-Pilsen)

Versandt in Fässern von 50 und 100 Liter

Alleinverkauf für die Schweiz:

CARL HAASE, St. Gallen